



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Deutscher Bundestag - Verwaltung -](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Platz der Republik 1](#)

Ort: [Berlin](#)

Postleitzahl: [11011](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon: [+49 3022733234](#)

Zu Händen von:

E-Mail: vergabereferat@bundestag.de

Fax: [+49 3022730374](#)

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.bundestag.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: (bitte angeben)

I.3) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: (bitte angeben)

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja nein

weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II : Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung :

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

IT-Unterstützung bei der Erstellung einer virtuellen Desktopumgebung (VDI) und einer Windows-Migration sowie Qualitätssicherung dieser Dienstleistungen

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag | <input type="radio"/> Lieferauftrag | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung | <input type="radio"/> Kauf | Dienstleistungskategorie Nr: 7 |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung | <input type="radio"/> Leasing | Zu Dienstleistungskategorien siehe |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete | Anhang C1 |
| | <input type="radio"/> Mietkauf | |
| | <input type="radio"/> Eine Kombination davon | |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

NUTS-Code: DE300

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : (falls zutreffend)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
|--|---|

Anzahl :
oder

(falls zutreffend) Höchstzahl : der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren : oder in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : Währung :
oder

Spanne von : : bis : : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : (falls bekannt)

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Auftragsgegenstand

Der Deutsche Bundestag schreibt Dienstleistungen in zwei Fachlosen im Verhandlungsverfahren nach § 3 EG Absatz 3 Buchst. c) VOL/A aus:

Los A: IT-Dienstleistungen, insbesondere für eine Windows-Migration und die Errichtung einer virtuellen Desktopumgebung;

Los B: Dienstleistungen der Qualitätssicherung in Bezug auf die IT-Dienstleistungen nach Los A.

1.) Zu Los A

Mit Los A werden IT-Dienstleistungen ausgeschrieben, die

- die Erstellung eines Feinkonzeptes zur Umsetzung einer modular erweiterbaren Desktopvirtualisierungslösung;

- die Migration der Clients von Windows XP auf Windows 7;

- die Unterstützung bei der Beschaffung erforderlicher Software, ggf. Hardware;

- die Unterstützung und Schulung bei der Umsetzung der Desktopvirtualisierung;

- die Einrichtung einer Entwicklungs- und Testumgebung;

- die Errichtung eines VDI-Pilotbetriebes;

- Projektplanungs- und Dokumentationsleistungen sowie

- auf Anforderung des Auftraggebers zusätzliche Unterstützung zur Erweiterung des Pilotbetriebes

vorsehen. Weil derzeit nicht abzusehen ist, ob Windows 8 als Migrationsziel in Betracht gezogen werden soll, ist diese Alternative in den Entwurf der Leistungsbeschreibung über die zu erbringenden Dienstleistungen aufgenommen worden; in diesem Fall werden Leistungspflichten in Bezug auf Windows 7 durchgängig durch solche in Bezug auf Windows 8 ersetzt.

Die Desktopvirtualisierungslösung soll in einen Pilotbetrieb von 500 virtuellen Desktops münden, der auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb einer bestimmten Frist ab Fertigstellung des Pilotbetriebes aber noch mit Unterstützung des Auftragnehmers erweitert werden soll. Die Anzahl mit Windows 7 auszustattender Clients beträgt rund 7.500, die Höchstzahl im Wege der zusätzlichen Unterstützung nach Fertigstellung des Pilotbetriebes auszustattender virtuellen Desktops beträgt 7.500.

Im Entwurf der Leistungsbeschreibung, welcher Gegenstand der Verhandlungen mit den zu den Verhandlungen aufgeforderten Bietern sein wird, ist insbesondere ein Katalog von technischen Eigenschaften sowohl für die Windows 7-Zielumgebung als auch die VDI-Umgebung definiert, die aus Sicht des Auftraggebers zwingend sind, ergänzt um wünschenswerte Eigenschaften. Wegen der Vielgestaltigkeit von Lösungsansätzen und der damit verbundenen Möglichkeit, gewünschte Funktionalitäten gegebenenfalls wegzulassen oder anders zu verwirklichen, erscheint aus Sicht des Auftraggebers insbesondere die Umsetzung der technischen Anforderungen ein wesentlicher Gegenstand des Verhandlungsverfahrens zu sein.

2.) Zu Los B

Mit Los B werden Dienstleistungen der Qualitätssicherung in Bezug auf die IT-Dienstleistungen nach

Los A ausgeschrieben. Die Qualitätssicherung soll dabei sowohl qualitative Aspekte wie auch solche der Kostenkontrolle umfassen. Dafür ist im Entwurf der Leistungsbeschreibung eine Integration in die Abstimmungsprozesse vorgesehen, die im Wege der Verhandlungen über den konkreten Leistungsgegenstand, namentlich in Abhängigkeit von den Verhandlungen zu Los A, konkretisiert werden sollen.

Dabei sollte Ziel der Verhandlungen eine möglichst effektive Einbindung der Qualitätssicherung sein, ohne dass darüber Verpflichtungen des Dienstleisters für Los A, namentlich in Bezug auf Fertigstellungszeiträume

oder Kostenansätze, relativiert oder zumindest erheblich relativiert werden. Hier werden von den für die Verhandlungen aufgeforderten Bieter Lösungsansätze erwartet.

3.) Informationen zur technischen Ausgangslage

Der Deutsche Bundestag betreibt in den 30 Liegenschaften in Berlin eine IT-Infrastruktur mit ca. 7.500 PCs bei ca. 6.500 Anwendern. Von diesen PCs sind ca. 1.500 Geräte Laptops. Etwa 850 PCs befinden sich außerhalb der Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin in Dienststellen in Brüssel und Straßburg, in den Wahlkreisen oder an Telearbeitsplätzen und verbinden sich per VPN mit dem Bundestagsnetz.

Die Infrastruktur basiert derzeit auf einer Samba-Domäne mit einem OpenLDAP-Verzeichnisdienst, in Planung ist die Umstellung auf ein Active Directory. Insgesamt sind ca. 560 zum größten Teil virtualisierte Server im Einsatz, wobei sich die Dateiserver in den Berliner Liegenschaften des Deutschen Bundestages befinden und Anwendungsserver und zentrale Dienste an den beiden Rechenzentrumsstandorten zentralisiert sind. Die Backbone-Infrastruktur besteht aus einer Vernetzung aller Liegenschaften mit 10 GE, PCs sind in der Regel mit 100 MBit angeschlossen.

Auf den PCs wird derzeit Windows XP mit Service Pack 3 sowie Microsoft Office 2007 eingesetzt.

Darüber hinaus sind ca. 300 weitere Softwareprodukte, teilweise Eigenentwicklungen, im Einsatz. Für die Softwareverteilung wird derzeit Enteo Netinstall und zukünftig Frontrange DSM 7 verwendet.

4.) Zur Zielumgebung: Windows 7

Mit der Windows 7-Zielumgebung verbindet der Auftraggeber insbesondere folgende Vorstellungen:

- Nutzung von Windows 7 Clients in 32 und 64 Bit
- Anbindung an ein Active Directory inkl. der Nutzung von Gruppenrichtlinien
- Verwendung der Softwareverteilung Frontrange DSM 7 zur Installation von Betriebssystem und Zusatzsoftware

Diese Liste soll eine ungefähre Vorstellung ermöglichen und erhebt – insbesondere vor dem Hintergrund der noch zu führenden Verhandlungen – keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

5.) Zur Zielumgebung: VDI

Mit der VDI-Zielumgebung verbindet der Auftraggeber insbesondere folgende Vorstellungen:

- Errichtung einer hochverfügbaren VD-Infrastruktur
- Bereitstellung von virtuellen Desktops auf Windows 7-Basis (32 und 64 Bit)
- Installation von Zusatzsoftware mit Frontrange DSM 7, ggf. Nutzung von Applikationsvirtualisierung
- Integration in das Active Directory
- weitgehende Automatisierung der administrativen Aufgaben
- Zugriff auf die virtuellen Desktops von verschieden-artigen Endgeräten (z.B. Tablets, Fat Clients, Thin Clients) mit unterschiedlichen Betriebssystemen innerhalb und außerhalb der IT-Infrastruktur des Deutschen Bundestages
- umfangreiche Kompatibilitätstests bezüglich Hard- und Software und deren Nutzung innerhalb der VDI
- Errichtung einer Test- und Entwicklungsumgebung

Der Auftragnehmer soll vorab einen Pilotbetrieb eine vom Produktivnetz logisch oder physikalisch getrennte Test- und Entwicklungsumgebung einrichten.

- Pilotbetrieb

Mit Fertigstellung des Pilotbetriebes sollen die wesentlichen Leistungen des Auftragnehmers abgeschlossen sein. Der Pilotbetrieb soll in zwei Phasen aufgeteilt werden:

- in der ersten Phase zumindest 100 VDI-Arbeitsplätze;
- in der zweiten Phase 500 VDI-Arbeitsplätze.

Die VDI-Lösung ist außerdem so zu dimensionieren, dass eine modulare Erweiterung von Hard- und Software auf die Höchstgrenze von bis zu 7.500 VDI-Arbeitsplätzen möglich ist.

Diese Liste soll eine ungefähre Vorstellung ermöglichen und erhebt – insbesondere vor dem Hintergrund der noch zu führenden Verhandlungen – keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6.) Flexibilität

Auftraggeber und Auftragnehmer sollen flexibel insbesondere auf geänderte Umstände reagieren können, beispielsweise auch von der Verwirklichung bestimmter technischer Eigenschaften absehen können. Für diese Flexibilisierungen soll ein Verfahren in der Leistungsbeschreibung verankert werden.

7.) Eigenleistungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist grundsätzlich in allen Bereichen der auszuschreibenden Leistungen mit internem oder auch bereits eingesetztem externem Personal tätig. Daher soll die Vertragsdurchführung die Vereinbarung konkreter Teilleistungen vorsehen, die bereits erbrachte oder nach Ermessen des Auftraggebers zu erbringende Eigenleistungen des Auftraggebers berücksichtigt und so den Leistungsgegenstand anpasst und darüber insgesamt erheblich reduzieren kann. Abhängig vom Zeitpunkt der Zuschlagserteilung gilt dies insbesondere für Dienstleistungen zur Verwirklichung der Windows 7-Zielumgebung.

8.) Vergütung

Mangels Bestimmbarkeit des Aufwands bei Angebotsabgabe sollen Leistung in Personentagen abgerechnet werden.

Entwurf einer Leistungsbeschreibung

Bieter, die einen Teilnahmeantrag gestellt haben, geeignet und in den Kreis der für die Verhandlungen vorgesehenen Unternehmen einbezogen werden, erhalten den Entwurf einer Leistungsbeschreibung zugesandt, die bereits die o.g. Aspekte enthält.

Sowohl die Inhalte dieses Entwurfs einer Leistungsbeschreibung, namentlich auch die vorstehend bezeichneten Vorstellungen des Auftraggebers, als auch die Zuschlagskriterien werden Gegenstand der Verhandlungen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72250000	

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) : ja nein

II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig : ja nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt : 2396255.00 Währung : EUR

oder

Spanne von : : bis : : Währung :

II.2.2) Angaben zu Optionen : (falls zutreffend)

Optionen : ja nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :

in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : (falls zutreffend)

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: (falls bekannt) oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder

Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag:

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:(falls zutreffend)

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:(falls zutreffend)

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:(falls zutreffend)

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen : ja nein
(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:

III.2) Teilnahmebedingungen:

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
[Eigenerklärungen, insbesondere in Hinblick auf die Einhaltung von Rechtsvorschriften](#)

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: [zutreffend](#))

[Spätestens nach Zuschlag muss der Auftragnehmer](#) [siehe links](#)

[in Bezug auf Leistungen nach Los A das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.500.000,00 € jeweils für Personen-, Sach- und Vermögensschäden durch eine schriftliche Erklärung der Versicherung nachweisen. Die Versicherung muss für den gesamten Vertragszeitraum bestehen.](#)

[Eigenerklärungen, insbesondere in Hinblick auf Insolvenz](#)

[Los A](#)

[- Der Jahresumsatz muss mindestens 2.000.000,00 € betragen.](#)

[Los B](#)

- Der Jahresumsatz muss mindestens 250.000,00 € betragen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

Los A

1. Mitarbeiter
- 1.1 Qualifikation
 - 1.1.1 Vorgesehener Projektleiter/Stellvertreter
 - 1.1.2 Vorgesehene IT-Experten
 - 1.1.3 Vorgesehene IT-Mitarbeiter
- 1.2 Anzahl
2. Referenzen
3. Qualitätsmanagement

Los B

1. Anforderungen an alle Mitarbeiter
2. Referenzen
3. Qualitätsmanagement

Los A

1. Mitarbeiter
- 1.1 Qualifikation
 - 1.1.1 Vorgesehener Projektleiter/Stellvertreter
 - Abgeschlossenes Hochschulstudium
 - Mehrjährige Erfahrungen bei vergleichbaren Projekten
 - Tätigkeit als Projektleiter/Stellvertreter des Projektleiters in mindestens einem Desktopvirtualisierungsprojekt und dabei maßgebliche Beteiligung an der Projektverlaufsdokumentation
 - Praktische Projekterfahrung im Behördenumfeld wünschenswert
 - 1.1.2 Vorgesehene IT-Experten
 - Abgeschlossenes Studium der Informatik
 - Mindestens zweijährige Berufserfahrung, inklusive Konzeption und Inbetriebnahme von VDI-Systemen
 - Expertenkenntnisse in der Installation, Konfiguration und Administration der Betriebssysteme Microsoft Windows 7, Windows Server 2003 und 2008
 - Praktische Projekterfahrung im Behördenumfeld wünschenswert
 - 1.1.3 Vorgesehene IT-Mitarbeiter
 - Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Informatik (oder vergleichbare Berufsqualifikation)
 - Mindestens zweijährige Berufserfahrung
 - Expertenkenntnisse in der Installation, Konfiguration und Administration des Microsoft Windows 7-Betriebssystems
- Neben diesen allgemeinen Qualifikationen sind je nach Leistungsgegenstand weitere besondere Qualifikationen der konkret eingesetzten IT-Experten und IT-Mitarbeitern erforderlich (siehe Teilnahmeunterlagen)
- 1.2 Anzahl
 - Mindestens 30 fest angestellte Mitarbeiter
2. Referenzen
 - Benennung von drei erfolgreich durchgeführten Projekten im Bereich Desktopvirtualisierung
 - Mindestens eine Referenz muss die Virtualisierung

- von 500 oder mehr Clients zum Gegenstand haben
- Die Referenzleistungen müssen in den letzten drei Jahren erbracht worden sein (Rückgerechnet vom Tag dieser Bekanntmachung)
- Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen, wovon zumindest einer ein öffentlicher Auftraggeber sein muss
- Für den Projektleiter ist eine Referenz über ein erfolgreich durchgeführtes Desktopvirtualisierungsprojekt vorzulegen
- 3. Qualitätsmanagement
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001
- Los B
- 1. Anforderungen an alle Mitarbeiter
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Zertifizierung in einem Projektmanagementstandard (z. B. PMI, Prince 2 oder vergleichbar) sowie im IT Service Management (entsprechend ITIL v3)
- Projekterfahrungen als Qualitätsmanager im Konzernumfeld
- Behördenumfeld
- 2. Referenzen
- Benennung von drei erfolgreich durchgeführten Projekten im Bereich Qualitätssicherung bei IT-Infrastrukturprojekten
- Mindestens eine Referenzleistung muss im Rahmen der Virtualisierung von 500 oder mehr Clients erbracht worden sein
- Die Referenzleistungen müssen in den letzten drei Jahren erbracht worden sein (Rückgerechnet vom Tag dieser Bekanntmachung)
- Die Referenzen müssen von mindestens zwei verschiedenen Auftraggebern stammen, wovon zumindest einer ein öffentlicher Auftraggeber sein muss
- Für den Projektleiter ist eine Referenz über ein erfolgreich durchgeführtes Desktopvirtualisierungsprojekt vorzulegen (kann auch eine zur Erfüllung der vorgenannten Kriterien sein)
- 3. Qualitätsmanagement
- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen:(falls zutreffend)

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja nein
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: ja nein

Abschnitt IV : Verfahren

IV.1) Verfahrensart:

IV.1.1) Verfahrensart:

- Offen
- Nichtoffen
- Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

- Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) : ja nein
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

- Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

- Wettbewerblicher Dialog

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:(nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: 5

oder

Geplante Mindestzahl: und (falls zutreffend) Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:(Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : ja nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Niedrigster Preis

oder

- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	
3.		8.	
4.		9.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
5.		10.	

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt ja nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.3) Verwaltungsangaben:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: (falls zutreffend)
[ZT6-1133-2012-266-17-IT2](#)

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja nein

(falls ja)

Vorinformation Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:(bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: [24/09/2012](#) Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: [01/10/2012](#) Uhrzeit: [16:00](#)

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:(falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag:

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

[DE](#)

Sonstige:

IV.3.7) Bindefrist des Angebots:

bis: :

oder

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag : (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit

(falls zutreffend)Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen (falls zutreffend) :

ja nein

(falls ja) Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird : ja nein

(falls ja) Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

Jeder Bewerber kann für beide Lose jeweils ein Angebot abgeben. Ein Zuschlag für beide Lose ist jedoch ausgeschlossen. Vielmehr muss der Bieter in den Angebotsunterlagen angeben, für welches Los er sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung für beide Lose entscheidet.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Bund - Bundeskartellamt](#) -

Postanschrift: [Villemombler Straße 76](#)

Ort: [Bonn](#)

Postleitzahl: [53123](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon:

E-Mail:

Fax: [+49 2289499163](#)

Internet-Adresse: *(URL)* <http://www.bundeskartellamt.de/>

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: *(URL)*

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift:
Ort: Postleitzahl: Land:
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: *(URL)*

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----

Anhang B Angaben zu den Losen

Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber IT-Unterstützung bei der Erstellung einer virtuellen Desktopumgebung (VDI) und einer Windows-Migration sowie Qualitätssicherung dieser Dienstleistungen

Los-Nr : 1 **Bezeichnung :** IT-Unterstützung bei der Erstellung einer virtuellen Desktopumgebung (VDI) und einer Windows-Migration

1) Kurze Beschreibung:

IT-Dienstleistungen, insbesondere für eine Windows-Migration und die Errichtung einer virtuellen Desktopumgebung

2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	72250000	

3) Menge oder Umfang:

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 2083700.00 Währung: EUR

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:(falls zutreffend)

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: (TT/MM/JJJJ)

5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:

Anhang C1 – Allgemeine Aufträge
Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand
Richtlinie 2004/18/EG

Kategorie Nr [1]	Bezeichnung
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
Kategorie Nr [7]	Bezeichnung
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.